



***POLYTRON* informiert**

Umweltpolitik



POLYTRON
KUNSTSTOFFTECHNIK

Die **POLYTRON Kunststofftechnik** ist einer der führenden europäischen Anbieter von Bauteilen aus so genannten Sonder- und Hochleistungskunststoffen. Unser Materialangebot umfasst verschiedene hoch temperaturbeständige Kunststoffe und Kunststoffcompounds, die in den unterschiedlichsten Anwendungen zum Einsatz kommen. Darüber hinaus berät POLYTRON bei der Auswahl der geeigneten Materialien und fertigt daraus Bauteile nach Kundenanforderung.

Einleitung

Nach Anfragen von Mitarbeitern und Kunden, warum das Unternehmen *nur* nach DIN EN ISO 9001, nicht aber auch nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert sei, entschloss sich die Geschäftsleitung in Übereinstimmung mit den Mitarbeitern im Jahre 2001 ein integriertes Managementsystem (IMS), das Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltaspekte vereint, einzuführen.

Grund für die Umstellung war und ist einerseits die Verantwortung eines jeden für die Umwelt. Auch Unternehmen, insbesondere, wenn sie mit Stoffen arbeiten, die im Ruf stehen umweltschädlich zu sein - und Kunststoffe haben genau diesen Ruf - haben diese besondere Verantwortung gegenüber der Umwelt und den nachfolgenden Generationen.

Andererseits spielen aber auch Kostenaspekte eine Rolle bei der Entscheidung für ein IMS. Denn wenn das Managementsystem konsequent genutzt und ausgebaut wird, hilft es allgemein, Schwachstellen im Unternehmen aufzudecken und auszumerzen. Wesentlich für ein Unternehmen im globalen Wettbewerb ist, dass eben durch das Auffinden und Ausmerzen von Schwachstellen auch oder besonders beim Umweltschutz zum Teil erhebliche Kosten gespart werden können und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden kann.



Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Entscheidung ein IMS einzuführen, richtig war. Nicht nur das Umweltbewusstsein aller Unternehmensmitglieder wurde verbessert sondern durch eine Vielzahl kleiner Projekte konnte die Umweltbelastung reduziert und Kosten eingespart werden. Diese Ergebnisse ermutigen das Unternehmen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und auszubauen. In diesem Sinne haben wir insbesondere für die Umweltpolitik allgemeine Zielsetzungen formuliert.



Zielsetzungen

Im Bewusstsein, dass die Natur, die Gesellschaft, die Wirtschaft und jedes Unternehmen als Teile eines globalen ökologischen Systems wirken, dessen Gleichgewicht und Artenvielfalt entscheidend für die weitere Existenz allen Lebens sind, bekennen wir uns zu unserer besonderen unternehmerischen Mitverantwortung für die Erhaltung einer möglichst intakten Umwelt.

Wir sind überzeugt, dass nur der schonende Umgang mit den freien Ressourcen Luft, Wasser und Boden sowie Flora und Fauna das Wohlergehen auch zukünftiger Generationen sichert. Gleichzeitig sind wir uns der Wechselwirkung zwischen Ökologie und Ökonomie bewusst. Ökonomie hat ohne einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt keine Zukunftsaussichten, und Ökologie ohne Rücksicht auf Wirtschaftlichkeit gefährdet den Wohlstand und die unternehmerische Existenz. Beide Grundsätze zu verbinden ist unsere Herausforderung, der wir uns stellen.

Aus dieser Erkenntnis verpflichten wir uns nach folgenden Zielen zu streben:

1. Umweltschutz ist neben dem Hauptziel, Erträge durch Leistung und Lieferung von Qualität zu erwirtschaften, eine zentrale Unternehmensaufgabe und damit fester Bestandteil der Unternehmensziele. Da wir wissen, dass Umweltschutzmaßnahmen in vielen Fällen zu Kosteneinsparungen führen, suchen wir ständig nach neuen Möglichkeiten, den Umweltschutz zu verbessern und gleichzeitig die Ertragskraft

des Unternehmens zu stärken. Hierzu gehören das nachhaltige, sparsame Wirtschaften mit Ressourcen und die ständige Verbesserung der ökologischen und ökonomischen Effizienz. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist auch die Erhaltung der Gesundheit aller Mitarbeiter.

2. Wir sehen den Umweltschutz als wichtige Führungsaufgabe und stellen sicher, dass er in allen betrieblichen Funktionen auf allen Ebenen in konkrete Ziele, Maßnahmen und Verhaltensregeln umgesetzt wird.
3. Grundlagen unseres Handelns im Umweltschutz sind die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sowie darauf aufbauende interne Umweltstandards und -regelungen. Dabei sehen wir die gesetzlichen Bestimmungen als Mindestanforderungen und werden, wo es technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, Maßnahmen ergreifen, die darüber hinausgehen.
4. Unsere Anlagen werden umweltgerecht geplant, ausgewählt, errichtet und betrieben. Hierbei berücksichtigen wir neben technologischen und ökonomischen Gesichtspunkten auch deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Damit wird eine größtmögliche Anlagensicherheit garantiert und der Einsatz umweltverträglicher Produkte gefördert.
5. Wir nutzen die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, um Emissionen und Abfälle zu vermeiden oder zu vermindern. Nicht vermeidbare Emissionen und Abfälle werden umweltgerecht beseitigt. Wo es möglich ist, werden verwendete Stoffe der Verwertung zugeführt.
6. Bereits beim Einkauf achten wir auf umweltfreundliche Einsatzstoffe und prüfen die Ersetzbarkeit umweltgefährdender Substanzen. Dadurch vermeiden wir negative Umweltauswirkungen im Unternehmen bereits vor ihrer Entstehung und verhindern den Eingang umwelt- und gesundheitsbelastender Stoffe in unsere Produkte. Von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir ähnlich hohe Umweltstandards wie die unsrigen.
7. Wir überwachen und beurteilen regelmäßig und systematisch die Einhaltung der Umweltpolitik und den Stand des Umweltschutzes in unserem Unternehmen. Schwachstellen, die wir erkennen, nutzen wir zur Formulierung neuer konkreter Ziele und ergreifen die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung. Fortschritte, die wir erreicht haben, werden ebenso dokumentiert und

bilden eine der Grundlagen für die Motivation unserer Mitarbeiter.

8. Wir informieren unsere Mitarbeiter ausführlich über Umweltaspekte und binden sie auf allen Ebenen in die Umweltschutzaktivitäten mit ein. Durch Information, Schulung und offenen Dialog fördern wir das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter und motivieren sie zu persönlichem Engagement für den Umweltschutz, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich.
9. Wir arbeiten mit den Behörden, Verbänden und anderen Fachinstitutionen in Fragen des Umweltschutzes zusammen und nutzen den Dialog mit interessierten Kreisen zur Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes. Wir betreiben eine offene Informationspolitik nach innen und außen, um das Vertrauen in unser verantwortungsvolles Handeln im Umweltschutz zu festigen, aber auch um unsere Standpunkte zu vertreten
10. Durch Integration des Umweltmanagements in das Qualitätsmanagementsystem profitieren wir von den Synergieeffekten und entsprechen den Forderungen unserer Kunden auch nach ökologischen Qualitätsstandards.



Mit diesen Zielsetzungen glauben wir, nicht nur unserer allgemeinen Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht zu werden, sondern auch Impulse für alle Mitarbeiter und deren Familien sowie für unsere Lieferanten und Kunden zu geben, sich weiter für den Erhalt der Umwelt und eine allgemeine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen einzusetzen.

POLYTRON Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung & Mitarbeiter

POLYTRON ist ein Warenzeichen der POLYTRON Kunststofftechnik GmbH & Co. KG.

DIE UNTERNEHMEN DER HENDERKOTT GRUPPE

POLYTRON KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH & CO. KG

An der Zinkhütte 17 · 51469 Bergisch Gladbach

fon: +49 2202 1009·0 · fax: +49 2202 1009·33

Internet: www.polytron-gmbh.de · E-Mail: info@polytron-gmbh.de

HENDERKOTT & RÖCKER KG

Siegesstraße 122 · 42287 Wuppertal-Barmen

fon: +49 202 2576·0 · fax: +49 202 2576·125

Internet: www.henderkott-roecker.de · E-Mail: verkauf@henderkott-roecker.de